

Finale erneut deutscher Vizemeister

10/3.2008

Bowling-Bundesliga: Luoto und Helminen zum Saisonabschluss in Böblingen bei den Kassellern ganz stark

BÖBLINGEN. Zu ihrem sechsten und letzten Start der laufenden Saison traf sich die Bowling-Bundesliga in Böblingen. Der BSC Finale Kassel trat zwar mit einer sehr ersatzgeschwächten Mannschaft an, konnte jedoch Rang zwei in der Gesamttabelle verteidigen und damit wie im letzten Jahr die deutsche Vizemeisterschaft für Clubmannschaften gewinnen. Deutscher Meister wurde der Titelverteidiger und deutsche Rekordmeister BC Duisburg.

Die Kasseler konnten von den fünf Samstagsspielen vier für sich entscheiden. Lediglich gegen den ABC Mannheim musste man mit 1056:1082 Pins eine Niederlage einstecken. Da jedoch auch Chemie Premnitz gegen den BC Duis-

burg eine Niederlage kassierte, wurde im Samstagsstart Platz zwei in der Tabelle verteidigt.

Im entscheidenden Duell um die Vizemeisterschaft gegen den TSV Chemie Premnitz boten die Kasseler eine imponierende Vorstellung und siegten klar mit 1116:1023 Pins. Da man auch erstmals in dieser Saison gegen den alten und neuen deutschen Meister BC Duisburg mit 1131:942 Pins gewann und hinter dem ABC Mannheim das zweithöchste Gesamtpinergebnis warf, erreichte man mit 14 Sieg- und 9 Bonuspunkten insgesamt 23 Punkte.

Im Sonntagsstart konnte nur der BC Gießen gegen Finale Kassel dringend benötigte Punkte gegen den Abstieg ge-

winnen. Der BSC Finale Kassel sicherte sich Rang zwei in der Tageswertung und einen insgesamt persönlichen Saison-



Überzeugte zum Abschluss: Mika Luoto.

Foto: sn

abschluss mit der deutschen Vizemeisterschaft.

Im letzten Start trumpfte nochmals die finnische Fraktion im Team von Finale Kassel mächtig auf. Ex-Weltmeister Mika Luoto glänzte mit 2012 Pins in neun Spielen/Schnitt 223,6 Pins, und Jouni Helminen stand ihm mit 2006/Schnitt 222,9 Pins nicht viel nach. Aber auch Klaus-Uwe Lischka mit 1950/216,7 Pins und David Canady mit 1875/208,3 Pins konnten die 200er-Grenze deutlich übertreffen und voll überzeugen. Zu seinem diesjährigen Bundesligadebut kam auch Dirk Heller, der für den zunächst indisponierten Robert Wölki drei Spiele im Samstagsstart absolvierte und in der rauen Erstligaluft 601/200,3 Pins erreich-

te. Zum Sonntagsstart vertraute Teamcoach Peter Leister wieder auf die Routine des Nationalspielers Wölki, und dieser rechtfertigte seinen erneuten Einsatz mit 1281/Schnitt 213,5 Pins in sechs Spielen. (sn)

Bowling

Bundesliga: Finale Kassel - Kraftwerk Berlin 1021:1014, - BW Stuttgart 1088:1041, - BC Bremen 1098:1042, - Action Team Hamburg 1113:1003, - ABC Mannheim 1056:1082, - BC Gießen 1061:1093, - TSV Premnitz 1110:1054, - München 1047:1019, - Duisburg 1131:942.

1.	1. BC Duisburg	270	57309	126
2.	BSC Finale Kassel	270	56694	115
3.	Premnitz	270	55908	105
4.	ABC Mannheim	270	55923	93
5.	BW Stuttgart	270	55480	91
6.	BSC Kraftwerk Berlin	270	55388	75
7.	BC Gießen	270	54982	71
8.	Delphin München	270	54952	66
9.	Hamburg	270	54894	66
10.	BS Strikee's Bremen	270	54765	64